

INHALT

Vorwort zur Neuauflage: Voranfänge	9
Zwischen Hund und Wolf	17
A. AUF DER SCHWELLE ZWISCHEN ORDNUNG UND UNORDNUNG	21
1. Präliminarien	23
2. Unter Kronos und Zeus	26
3. Abgrund und Grundlegung	28
4. Verzweigte Evolution	29
5. Sichtbare und unsichtbare Städte	32
6. Schwellenerfahrungen	34
7. Kosmogonische Metaphern und Modelle	36
8. Offene Anknüpfung im Gespräch	39
9. Offene Auseinandersetzung in der Handlung	45
10. Zwischenereignisse und responsive Rationalität	49
B. ORDNUNG ALS SELEKTION UND EXKLUSION	53
1. Reden und Handeln im Kontext	55
2. Diachronische und synchronische Zusammenhänge	56
3. Kräftefeld als Szenarium	57
4. Thema und Relevanz	59
5. Horizontale Ausweitung: thematisches Feld und Randzonen	63
6. Vertikale Ausformung: Typik und Atypisches	65
7. Topologie und Chronologie von Reden und Handeln	68
8. Wichtigkeit und Richtigkeit	71
9. Normalität und gestörte Verhaltensfunktionen	72
10. Übliche Sitten und unziemliche Verhaltensweisen	74
11. Gesetzte Normen und unrichtiges Verhalten	76
12. Habitualität als Verkörperung von Ordnung	78
13. Wettstreit der Fakultäten	81

C. BEGRÜNDETE ODER BELIEBIGE ORDNUNG?	85
1. Ordnungen begrenzter Reichweite	87
2. Kosmos als Gesamtordnung	89
3. Sprünge im Weltall	91
4. Totalität und Totalitarismus	93
5. Von der Gesamtordnung zur Grundordnung	96
6. Universale Normen als Minimalordnung	97
7. Formalisierung und normatives Vakuum.	98
8. Druck der Universalisierung	100
9. Positivität, Willkür und Macht oder: der Satz vom unzureichenden Grunde	105
D. ORDNUNG MIT ODER OHNE ORDNER?	109
1. Subjekt, eine Frage des Etiketts	111
2. Die Seele als Spiegel des Alls	113
3. Das Subjekt als Epizentrum	114
4. Urheber: Aktion und Passion	115
5. Eigentümer: Eigenheit und Fremdheit	117
6. Gesetzgeber: Autonomie und Heteronomie	120
7. Die vergebliche Verdoppelung des Subjekts.	122
8. Leibliche Mitwirkung oder: das unberechenbare Subjekt	125
E. ENTSTEHENDE UND BESTEHENDE ORDNUNG.	129
1. Ordnung und ihre Maßstäbe	131
2. Maßstäbe in der Erfahrung, im Erkennen und Handeln	132
3. Produktion und Reproduktion von Ordnung	137
4. Maßwerk und Maßstab, Vorbild und Vorschrift	138
5. Schlüsselereignisse und Schlüsselerfahrungen	142
6. Innovation als Verformung und Abweichung	145
7. Zeitschwellen jenseits von Sitte und Mode	149
8. Heterogene Ordnungen und relative Geltungsbedingungen.	152
9. Ordnungskunst zwischen Finden und Erfinden	157

F. DAS ORDENTLICHE UND DAS AUSSERORDENTLICHE	161
1. Vor und außerhalb der Ordnung.	163
2. Die Schatten des Fremdartigen	164
3. Der Riß zwischen Produktion und Provokation	165
4. Zwischen den Ordnungen	168
5. Überschreitung der Ordnung	170
6. Beschränkte Überschreitung: vom Mangel zur Erfüllung	171
7. Radikale Überschreitung: zwischen Mangel und Überfülle	174
8. Einbrüche und Ausbrüche des Außerordentlichen.	177
9. Regression und Transgression	181
10. Eigenname und Namenlosigkeit	183
11. Zwischen Tür und Angel	184
 Anschlußstellen und Stützpunkte	 189
 Bildvariationen zum Thema ›Ordnung‹	 225
 Literaturverzeichnis	 237
Namenregister	245